

## Jenny Daviet, Sopran

### Biografie

„Jenny Daviet ist eine absolut bemerkenswerte Mélisande, die sowohl sensibel als auch sehr stark ist und wunderbar singt.“ DAGENS NYHETER

Mit ihrer überzeugenden Bühnenpräsenz, einer außergewöhnlichen Musikalität und vielseitigem Repertoire hat sich die französische Sopranistin Jenny Daviet auf der Opernbühne ebenso wie im Konzertsaal einen Namen gemacht. Einhellig gelobt wurde sie unter anderem für ihre Interpretation von Messiaens *Poèmes pour Mi* mit Kent Nagano und dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, die als CD veröffentlicht wurde. Eine aktuelle DVD-Produktion dokumentiert einen weiteren Höhepunkt ihrer bisherigen Karriere: Mit der Titelrolle in Debussys *Pelléas et Mélisande* überzeugte sie in Benjamin Lazars Neuinszenierung an der Oper Malmö unter der musikalischen Leitung von Maxime Pascal.

Ihre Zusammenarbeit mit dem französischen Dirigenten setzt sich auch in der laufenden Saison fort: Als Eva in Stockhausens *Sonntag* aus dem Zyklus *Licht* ist sie an der Philharmonie de Paris gemeinsam mit seinem Ensemble Le Balcon zu erleben, nachdem sie schon 2022 bei der Aufführung des *Freitag* an dem Zyklus mitgewirkt hatte. Außerdem ist sie mit dem Pianisten Alphonse Cemin am Théâtre Athénée zu Gast. Dort nimmt das Duo, das normalerweise ein besonderes Augenmerk auf das deutsche und französische Repertoire der Jahrhundertwende legt, die Musik von Messiaen in den Fokus. Mit dem Orchestre de Caen singt sie zudem das Sopransolo in Oliver Knussens 2. Sinfonie sowie George Benjamins *A Mind of Winter*, und sie steht am Théâtre de Caen in dessen Kammeroper *Into the Little Hill* auf der Bühne.

In der letzten Spielzeit gab Jenny Daviet ihr Asien-Debüt als Pamina in Mozarts *Zauberflöte*, die am National Taichung Theater in der Inszenierung von William Kentridge zu sehen war. 2023 war zudem ihr Debüt als Nadja in Haas' *Bluthaus* an der Opéra de Lyon geplant (aufgrund des Generalstreiks in Frankreich wurden die Vorstellungen in letzter Minute abgesagt). Zu den jüngsten Höhepunkten im Opernbereich gehören außerdem Héro in Berlioz' *Béatrice et Bénédict* an der Oper Köln unter François-Xavier Roth, George Benjamins *Into the Little Hill* am Teatro del Canal in Madrid in Zusammenarbeit mit dem Teatro Real sowie Léna in Saint-Saëns *La princesse jaune* und *Mélisande* in Debussys *Pelléas et Mélisande* mit dem Orchester Les Siècles. Daneben war sie als Angélique in Hervés *Les Chevaliers de la table ronde* an der Opéra Grand Avignon, mit der Uraufführung von Fernando Fiszbeins *El hombre que amaba a los peros* am Teatro Colón in Buenos Aires und mit der Partie der Gräfin de la Roche in Zimmermanns *Die Soldaten* an der Oper Köln zu erleben.

Erstmals sang Jenny Daviet in der vergangenen Saison Ligetis Requiem mit dem Orquesta y Coro Nacionales de España unter David Afkham. Auf der Konzertbühne war sie außerdem in letzter Zeit mit Thomas Hengelbrock und seinem Balthasar-Neumann-Chor und -Ensemble beim Schleswig-Holstein Musik Festival in Brahms' *Ein deutsches Requiem* sowie mit Claire Gibault und dem Pariser Mozart-Orchester in Mozarts c-Moll-Messe zu Gast. Sie sang Schönbergs *Pierrot Lunaire* an der Opéra de Rouen, Viviers *Bouchara* in der Kölner Philharmonie und das Fauré-Requiem beim Internationalen Rostropowitsch-Festival in Moskau unter Kazuki Hamada. Seit langem arbeitet sie mit dem Orchester Les Siècles und François-Xavier Roth sowie mit dem Ensemble Le Balcon und Maxime Pascal zusammen, und sie hat mit ihnen unter anderem Werke von Strawinsky, Delage, Mozart, Offenbach, Messiaen und Debussy aufgeführt.

Jenny Daviet begann ihre musikalische Ausbildung auf dem Klavier, ehe sie am Conservatoire Regional Influence de Paris bei Laurence Equilbey studierte. Ihre Bühnenkarriere startete sie als Ensemblemitglied der Opéra de Rouen, wo sie in zahlreichen Rollen debütierte, darunter Blonde (*Die Entführung aus dem Serail*), Serpette (*La finta giardiniera*), Pamina (*Die Zauberflöte*), Zweite Frau (*Dido und Aeneas*) und Micaëla (*Carmen*).

Saison 2023/24

*Wir bitten Sie, diese Biografie unverändert abzdrukken. Auslassungen und Änderungen sind nur nach Rücksprache mit dem Management gestattet.*

Link zur Künstlerseite: [https://de.karstenwitt.com/kuenstler\\_in/jenny-daviet](https://de.karstenwitt.com/kuenstler_in/jenny-daviet)